

Januar 2018

Autarke Batterieladung weltweit

Tischer verbaut Booster für konstanten und batterieschonenden Ladevorgang

Kreuzwertheim. Batterie ist nicht gleich Batterie. Besonders nicht beim Caravaning, wo zwei sehr unterschiedliche Arten verbaut sind. Man unterscheidet die Starterbatterie im Motorraum von der Versorgungs- oder Aufbauatterie im Wohnraum. Beide können über die Lichtmaschine aufgeladen werden. Allerdings besteht seit 2015 mit Einführung der Euro 5-Dieselfahrzeuge das Problem, dass die Lichtmaschine um Benzin zu sparen selbstständig in den Leerlauf schaltet, wenn die Starterbatterie vollständig geladen ist. Der Ladevorgang der Aufbauatterie wird also meist nach circa 15 Minuten unterbrochen und bleibt unvollendet. Tischer schafft bei seinen Absetzkabine nun Abhilfe, indem ein Ladebooster zum Einsatz kommt. Damit erhält der Camper Unabhängigkeit von externen Ladestationen und kann die Kraft der Lichtmaschine voll ausnutzen.

Volle Ladung voraus

Heizung, Kühlschrank, Wasserpumpe – die Liste der Geräte, die in Caravan und Reisemobil mit Strom versorgt werden müssen, ist lang. Entgegen der Starterbatterie, die kurzfristig eine hohe Ampere-Zahl zum Anlassen des Fahrzeuges bereitstellen muss, zeichnet die Versorgungsbatterie ein sogenannter tiefer Zyklus aus. Damit ist gemeint, dass die Batterie über einen längeren Zeitraum konstant Strom liefern muss. Bei Tischer kommen hierfür AGM-Batterien zum Einsatz, die leicht, wartungsarm,

auslaufsicher und robust gegenüber Ladungsentnahme sind. Letzteres bedeutet, dass sie bis zu 40 Prozent ihrer Kapazität abgeben können, bevor sie eine Ladung brauchen. In naher Zukunft denkt Tischer aber auch über den Einsatz von Lithium-Ionen-Akkus nach, die sogar 90 Prozent ihrer Ladung abgeben können.

Immer unter Strom dank Ladebooster

Der Vorgang des Aufladens kann nicht nur stationär, sondern auch auf der Fahrt erfolgen. Als Hindernis erweisen sich hierbei aber einerseits die erwähnte Leerlauf-Automatik der Lichtmaschine und andererseits dünne Kabel, die die Spannung unter 14 Volt fallen lassen. Dank des neuen Ladeboosters von Tischer bleibt die Spannung der Starterbatterie hingegen während der gesamten Fahrt auf einem konstanten Level von 14,7 Volt. Zudem sorgt der Booster dafür, dass die IUOU-Ladekennlinie eingehalten und die Versorgungsbatterie somit schonend geladen wird. Hardwareseitig erzielt Tischer diesen Effekt über eine Gerätkombination bestehend aus einem 20 Ampere-Ladegerät, dem 30 Ampere-Ladebooster und einem 15 Ampere-Solarregler. Für diese Kombination bringen die Pick-Up-Experten eine zusätzliche Hochstromsteckdose mit 25 Quadratmillimeter-Leitungen an, sodass der Stromfluss nicht durch Engpässe behindert wird. Die Aufsicht über diese Lebensadern hat eine 50 Ampere-Sicherung, die wasserdicht verbaut ist.

Vollautomatisch und vom Fahrer unbemerkt lädt die Lichtmaschine so weiterhin die Versorgungsbatterie – und das unabhängig von unterschiedlichen Stromsteckern auf der Welt. Ein bequemes Detail, das für Globetrotter und Weltenbummler zum entscheidenden Faktor werden kann. Denn: Auf diese Weise sind die Akkus im Wohnmobil direkt nach Ankunft vollständig geladen und die stationäre Steckdose am Campingplatz hat Pause. Für den Camper beginnt der Urlaub somit in aller Ruhe und er kann sich auf dem Liegestuhl der Aufladung seiner eigenen „Akkus“ widmen.

Bildunterschriften

[Booster]



Booster statt Leerlauf: Dank des neuen Ladeboosters kann die Versorgungsbatterie für Tischer-Absetzkabinen auch während der Fahrt vollständig aufgeladen werden. Mit diesem Triple-Tuner gewinnt der Camper ein Höchstmaß an Autarkie von verschiedenen Stromstecker-Typen und Ladestationen weltweit.

Foto: Tischer Freizeitfahrzeuge

[Versorgungsbatterie]



Eine für (fast) Alles: Die Versorgungsbatterie spendet Strom für alle elektrischen Geräte in Caravan oder Reisemobil. Sie ist darauf ausgelegt, ihre Leistung konstant über einen längeren Zeitraum zu erbringen. Ihre Ladephasen sind dafür vergleichsweise lang.

Foto: Tischer Freizeitfahrzeuge

[Verkabelung]



Mehr Spannung: Zusätzlich zum Ladebooster gönnt Tischer seinen Absetzkabinen auch eine neue Hochstromsteckdose mit 25 Quadratmillimeter-Leitungen. Auf diese Weise kommt der Stromfluss nicht ins Stocken. Abgesichert ist diese Vorrichtung über eine Sicherung mit 50 Ampere.

Foto: Tischer Freizeitfahrzeuge

[Pick-Up-Kabine]



Starkes Duo: Kraftstrotzende Pick-Ups mit geräumigen Wohnkabinen liegen besonders aufgrund der hohen Flexibilität am Urlaubsort im Trend. Marktführer Tischer verbaut seit kurzem einen Triple-Tuner, der dafür sorgt, dass die Versorgungsbatterie schon auf der Fahrt geladen werden kann. Das heißt: Noch mehr Flexibilität für den Camper.

Foto: Tischer Freizeitfahrzeuge

Kontakt:

TISCHER GmbH
Freizeitfahrzeuge
Frankenstraße 3
97892 Kreuzwertheim
Tel. 09342 8159
Fax 09342 5089
E-Mail t.klein@tischer-freizeitfahrzeuge.de
Web www.tischer-pickup.com

kl,company GmbH
Bahnhofstraße 11
97070 Würzburg
Tel. 0931 467906-28
Fax 0931 467906-50
E-Mail cquenther@kl-company.de
Web www.kl-company.de